

Studieninformation

Deutsch Lehramt an Gymnasien

1. Staatsprüfung

Deutsch (1. Staatsprüfung)

Vorbemerkung

Deutsch (Germanistik) kann in Marburg für das Lehramt an Gymnasien (L3) studiert werden. Das Studium wird mit der Ersten Staatsprüfung abgeschlossen. Neben dem Fach Deutsch ist mindestens ein weiteres Lehramtsfach zu studieren. Daneben ist das erziehungs- und gesellschaftswissenschaftliche Studium für das Lehramt (EGLM) zu absolvieren. Die Regelstudienzeit (einschließlich Staatsprüfung) beträgt neun Semester. Sie kann unterschritten werden, sofern die für die Zulassung zur Ersten Staatsprüfung erforderlichen Leistungen nachgewiesen werden. Die Erste Staatsprüfung ist zugleich berufsqualifizierender Abschluss auch für Berufe außerhalb des Schulwesens (hier vergleichbar berufsqualifizierenden Hochschulabschlüssen wie „Magister“, „Master“ oder „Diplom“).

Ziel des Studiums

Der Studiengang ist ausgerichtet an den Anforderungen des Deutschunterrichts an Gymnasien (Sekundarstufe I und II) sowie der Sekundarstufe II anderer Schulformen. Im Studium werden fachwissenschaftliche und fachdidaktische Kenntnisse erworben und unter wissenschaftlicher Anleitung erste Erfahrungen in schulischer Unterrichtspraxis gesammelt.

Inhalte und Aufbau

Das Studium erfolgt modularisiert. In einer ersten Phase sind drei Basismodule zur Deutschen Sprache, zur Älteren deutschen Literatur und zur Neueren deutschen Literatur sowie zwei fachdidaktische Module zum grammatischen bzw. literaturwissenschaftlichen Grundwissen im Deutschunterricht vorgesehen. Die zweite Phase sieht ein vertieftes Studium in einer Reihe von Modulen zu den o. g. Fachinhalten, ferner zur Medien- und zur Sprechwissenschaft vor sowie Schulpraktische Studien (Einzelheiten siehe unten unter Modulübersicht.). Alle Module werden mit Leistungspunkten nach dem European Credit Transfer System (LP/ECTS) bewertet.

Studienablauf

Die vollständige Studienordnung finden Sie auf folgender Internetseite: www.uni-marburg.de/zfl > [Studium](#) > [Studienplanung](#) > [Fächer \(neue StO\)](#) > [Deutsch](#). Die Modulbeschreibungen, eine Liste der Modulbeauftragten sowie ein exemplarischer Studienverlaufsplan sind über die Homepage des Fachbereichs 09 abrufbar: www.uni-marburg.de/fb09 > [Studium](#) > [Studiengänge](#) > [Germanistik](#) > [Deutsch/Lehramt, modularisiert](#).

Im Grundstudium sind in drei Basismodulen insgesamt 35 Leistungspunkte zu erwerben.

L 1 Basismodul: Deutsche Sprache für Lehramt (12 LP)

L 2 Basismodul: Literatur des Mittelalters für Lehramt (12 LP)

L 3 Basismodul: Neuere deutsche Literatur für Lehramt (11 LP)

Nach Abschluss des dritten Basismoduls können die Module L 4 und L 5 absolviert werden.

L 4 Fachdidaktisches Modul: Grammatisches Grundwissen für den Deutschunterricht und Grammatikvermittlung (10 LP)

L 5 Fachdidaktisches Modul: Literaturwissenschaftliches Grundwissen für den Deutschunterricht und Literaturvermittlung (10 LP)

Der erfolgreiche Abschluss des Moduls L 4 oder L 5 ist Voraussetzung für die Teilnahme an den Schulpraktischen Studien II.

Wird das Praktikum im Fach Deutsch abgeleistet, ist Modul L 6 zu studieren.

L 6 Fachdidaktisches Modul: Schulpraktische Studien II (5 LP)

Wird das Praktikum im jeweils anderen Unterrichtsfach abgeleistet, ist zur Kompensation obligatorisch Modul L 7 zu studieren. (Modul L 6 entfällt in diesem Fall.)

L 7 Fachdidaktisches Modul: Grundlagen der Eigen- und Vermittlungskompetenz mündlicher Kommunikation (Sprechwerkstatt) (5 LP)

Weiterhin sind insgesamt drei Aufbau- und Vertiefungsmodule in beliebiger Reihenfolge zu studieren. Verpflichtend sind **eines** der beiden Module L 8A oder L 8B sowie **zwei** der drei Module L 9–L 11.

L 8 A Aufbau- und Vertiefungsmodul: Text und Dialog (10 LP)

L 8 B Aufbau- und Vertiefungsmodul: Sprachliche Strukturen (10 LP)

L 9 Aufbau- und Vertiefungsmodul: Literatur bis 1900 im soziokulturellen Kontext (10 LP)

L 10 Aufbau- und Vertiefungsmodul: Literatur von 1900 bis zur Gegenwart im soziokulturellen Kontext (10 LP)

L 11 Aufbau- und Vertiefungsmodul: Geschichte und Analyse audiovisueller Texte (10 LP)

Wahlpflichtbereich

L 12–L 15 (jeweils 10 LP)

Im Wahlpflichtbereich werden parallel dazu vier Schnittstellenmodule Fachwissenschaft/-didaktik angeboten (L 12–L 15). Die Studierenden können nach ihrer Wahl eines der vier Aufbau- und Vertiefungsmodule (L8–L 11) durch ein solches Schnittstellenmodul mit stärkerer fachdidaktischer Akzentuierung/Profilbildung ersetzen.

L16 Literatur bis 1900/von 1900 bis zur Gegenwart im soziokulturellen Kontext (10 LP)

Das Kombinationsmodul L 16 ist alternativ zu L 9/L 10 zu studieren, falls das medienwissenschaftliche Modul L 11 gewählt worden ist.

Mit Ausnahme von L 11 ist bei sämtlichen Modulen auf die Aufteilung der gewählten Lehrveranstaltungen auf verschiedene literarische Epochen (siehe Modulbeschreibungen) zu achten.

Hinweis für weitere Informationen:

Über die Reihenfolge und Themen der in der Regelstudienzeit von acht Semestern zu absolvierenden Module gibt die tabellarische Übersicht „Modularisierter Studiengang für das Fach ‚Deutsch‘“ Auskunft. Noch detailliertere Informationen über die Ziele, Inhalte, Eingangsvoraussetzungen und Prüfungsformen der einzelnen Module entnehmen Sie bitte dem ausführlichen Modulhandbuch: www.uni-marburg.de/fb09 > [Studium](#) > [Studiengänge](#) > [Germanistik](#) > [Deutsch/Lehramt modularisiert](#) > [Kerncurriculum Deutsch \(Modulübersicht, Modulbeschreibungen\)](#).

Prüfungen

Nach vier Semestern wird vom Zentralen Prüfungsbüro für das Studium mit dem Abschluss LAG (Prüfungsamt) ein Zwischenprüfungszeugnis ausgestellt, das gleichzeitig einen Nachweis für die Studierfähigkeit darstellt (insgesamt: 90 LP, davon je 35 LP aus den beiden Fachwissenschaften und 20 LP aus der Erziehungs- und Gesellschaftswissenschaft).

Die Leistungspunkte für die **kumulative Zwischenprüfung (35 LP pro Studienfach)** sind in den **drei Basismodulen L 1, L 2 und L 3** zu erwerben. Eine formale Zwischenprüfung entfällt.

Module mit Relevanz für die Staatsprüfung:

Maßgeblich für die Gesamtnote der Staatsprüfung (im Verhältnis 60 : 40) gemäß § 29 LBG sind **drei fachwissenschaftliche** sowie **ein bis zwei fachdidaktische Module**:

- das sprachwissenschaftliche **Aufbau- und Vertiefungsmodul L 8 A oder L 8 B**
- **zwei Aufbau- und Vertiefungsmodule** aus dem Bereich der Älteren und Neueren deutschen Literatur bzw. der Medienwissenschaft (**L 9 und L 10 ODER L 11 und L 16**)
- **eines oder zwei der fachdidaktischen Module (L 4 und L 5)**.

Wird nur eines der fachdidaktischen Module im Fach Deutsch angerechnet, so sind zum Ausgleich im anderen Unterrichtsfach zwei fachdidaktische Module zu berücksichtigen. Insgesamt gehen immer drei fachdidaktische Module (aus beiden Studienfächern) in die Endnote der Staatsprüfung ein.

Nähere Informationen

Ausführlichere Informationen zum Studiengang Deutsch finden Sie unter:

www.uni-marburg.de/fb09 > [Studium](#) > [Studiengänge](#) > [Germanistik](#) > [Deutsch/Lehramt modularisiert](#).

Die in einem Semester angebotenen Lehrveranstaltungen sind dem allgemeinen Vorlesungsverzeichnis (<https://qis.verwaltung.uni-marburg.de>) zu entnehmen.

Zulassungsbedingungen und weitere Voraussetzungen

Der Studienbeginn ist nur zu einem Wintersemester möglich. Der Studiengang ist zulassungsbeschränkt. Die Bewerbung ist bis zum 15.07. für das folgende Wintersemester erforderlich (Ausschlussfrist).

Sie bewerben sich bei unserer Hochschule entweder im Online-Verfahren oder mit Hilfe des PDF-Zulassungsantrages, den Sie sich ausdrucken können. Zu Ihrer Bewerbung sind fristgerecht weitere persönliche Unterlagen einzusenden. Genauer informieren hierüber die Internetseiten www.uni-marburg.de > [Studienbewerber/innen](#) > [Bewerben für ein Lehramtsstudium](#).

Wer keinen Internetzugang hat, kann sich die Bewerbungsinformationen mit Antrag auch vom Studierendensekretariat der Philipps-Universität, 35032 Marburg zusenden lassen (bitte einen adressierten Rückumschlag im DIN C 4-Format beifügen).

Für Studieninteressenten ohne deutsche Hochschulzugangsberechtigung gelten für die Bewerbung besondere Regelungen – bitte informieren Sie sich darüber auf den Internetseiten www.uni-marburg.de > [Studienbewerber/innen](#) > [Informationen für ausländische Bewerber](#).

Der Studiengang *Lehramt an Gymnasien* ist an der Philipps-Universität Marburg zulassungsbeschränkt. Die Höhe der Auswahlgrenze (NC) variiert je nach Fach entsprechend der Nachfrage. In einigen Fächern besteht erfahrungsgemäß eine deutlich stärkere Konkurrenz, so insbesondere in Biologie, Deutsch, Englisch, Politik und Wirtschaft, Sport. Um bei Interesse an mehreren Fächern Ihre Zulassungschancen zu erhöhen, können Sie mit Ihrer Bewerbung bis zu drei Zulassungsanträge mit unterschiedlichen Kombinationen von Lehramtsfächern einsenden.

Sprachkenntnisse

Das Studium des Faches Deutsch setzt ausreichende Kenntnisse in zwei Fremdsprachen, darunter Latein *oder* Englisch *oder* Französisch, voraus, die zur Erarbeitung wissenschaftlicher Fachliteratur befähigen. Die Kenntnisse werden in der Regel nachgewiesen über Schulzeugnisse, die einen mindestens 5-jährigen Sprachunterricht/1. Fremdsprache (entsprechend Sprachniveau B2), 4-jährigen Sprachunterricht/2. Fremdsprache (entsprechend Sprachniveau B1) mit wenigstens ausreichenden Abschlussnoten (4,0 = 5 Punkte bzw. [mindestens 'kleines'] „Latinum“) dokumentieren.

Im Bewerbungs- und Zulassungsverfahren erfolgt keinerlei Prüfung Ihrer Fremdsprachenkenntnisse. Ein entsprechender Nachweis (Zeugnisse) **ist spätestens nach dem vierten Fachsemester** bei der Ausstellung der Zwischenprüfungsbescheinigung („kumulative Zwischenprüfung“) vorzulegen. Bitte erkundigen Sie sich nach Ihrer Zulassung zum Studium, ob die erforderlichen Fremdsprachenkenntnisse vorhanden sind oder Sie diese nachholen müssen. Ansprechpartner hierfür sind die Zentrale Allgemeine Studienberatung, die Fachstudienberatung am Fachbereich 09 sowie das **Zentrale Prüfungsbüro für das Studium des Lehramts an Gymnasien**.

Die Erläuterungen zu den Sprachniveaustufen finden Sie unter: www.uni-marburg.de/studium/bewerbung/sprachnachweise.

Anrechnung von Studienleistungen

Vergleichbare Studien- und Prüfungsleistungen, die an anderen wissenschaftlichen Hochschulen bzw. in anderen (germanistischen) Studiengängen erworben wurden, können auf Antrag für den Studiengang Deutsch/ Lehramt an Gymnasien anerkannt werden. Der Antrag auf Anrechnung auswärtig erbrachter Studienleistungen ist beim Amt für Lehrerbildung (Robert-Koch-Str. 17, 35037 Marburg) zu stellen.

Studienberatung

Studienfachberatung

Dr. Anna Wolanska

Wilhelm-Röpke-Str. 6, Turm A, 08A11

Sprechzeiten: Mi und Fr, jeweils 10.30–12.00 Uhr (offene Sprechstunde)

Tel. 06421/28 24666, E-Mail: wolanska@staff.uni-marburg.de

Darüber hinaus stehen alle Lehrenden der Germanistischen Institute des Fachbereichs 09, insbesondere die Modulbeauftragten des Studiengangs, in ihren Sprechstunden zur Verfügung.

Besondere Beratungsveranstaltung

Zum Studienbeginn finden Einführungsveranstaltungen statt, in der Regel während der Woche vor Beginn der Vorlesungszeit. Die Studierenden erhalten hier Informationen über ihr Studium, den Fachbereich und die Kurswahl. Termin und Ort der Veranstaltungen sind den Informationsseiten „Programme zur Studieneinführung“ zu entnehmen, die Sie im Internet einsehen können:

www.uni-marburg.de > [Studium](#) > [Studienanfänger/innen](#) > [Orientierungsprogramme](#).

Aktuelle Informationen werden auch auf den Internetseiten der beteiligten Fächer bereitgestellt.

Allgemeine Studienberatung

Die **ZAS** – Zentrale Allgemeine Studienberatung – ist für die allgemeine, fächerübergreifende Studienberatung zuständig.

Sie **informiert** über die Hochschulen und ihre Studienmöglichkeiten, **berät** Sie bei der Studienfachwahl, zum Übergang vom Bachelor- zum Masterstudium, bei einem eventuellen Studienwechsel, Studienabbruch und bei der Berufswahl, **unterstützt** Sie bei Lern- und Arbeitsschwierigkeiten, Prüfungsangst und anderen psychosozialen Problemen und **vermittelt** Sie an zuständige Stellen nach Klärung der Problemlage.

In ihrer Infothek sind Materialien zur Studienorientierung und Berufswahl einzusehen.

Telefonisch ist die ZAS Mo–Fr erreichbar über das **Marburger Studientelefon**, die Hotline für Fragen rund ums Studium in Marburg: **06421/28 22222**, Mo–Do 8.30–12.00 Uhr und 13.30–15.30 Uhr sowie Fr 8.30–12.00 Uhr.

Adresse: ZAS, Biegenstr. 10, 35032 Marburg

Offene Sprechzeiten: Mo und Fr 9.30–12.30 sowie Mi und Do 14.00–17.00 Uhr u. n. V.

E-Mail: zas@verwaltung.uni-marburg.de

Internet: www.uni-marburg.de/zas

Weitere wichtige Adressen

Studierendensekretariat

Biegenstr. 10, Tel. 06421/28 22222, Sprechzeiten: Mo–Fr 9.00–12.00 Uhr
E-Mail: studierendensekretariat@verwaltung.uni-marburg.de

Amt für Lehrerbildung

Robert-Koch-Straße 17, 35037 Marburg, Tel. 06421/616 – 479 / - 478; Fax: 616 – 480
E-Mail: m.steinhaus@afl.hessen.de/ n.ortmann@afl.hessen.de (Sekretariat)
Sprechzeiten: Mo - Do 9.00 - 11.00 Uhr
Leitung: Hartmut Hasenkamp, E-Mail: h.hasenkamp@afl.hessen.de
Stellvertretende Leitung: Herr Christoph Aßmann
E-Mail: christoph.assmann@afl.hessen.de

Zentrum für Lehrerbildung

Bunsenstraße 2, 35037 Marburg, Tel.: 06421/28 24766, Fax: 06421-28 24857
Geschäftsführer: **Martin Lüdecke**
E-Mail: luedecke@staff.uni-marburg.de
Sekretariat: Frau Imhof: 06421/28 23596, E-Mail: spszfl@staff.uni-marburg.de
Internet: www.uni-marburg.de > [Einrichtungen](#) > [Zentrum für Lehrerbildung der Philipps-Universität](#)

Zentrales Prüfungsbüro für das Studium des Lehramts an Gymnasien

Biegenstraße 12, 35032 Marburg, Zimmer 01 023
Christian Hiebel, Tel.: 06421/28 26261
E-Mail: pruefungsbuero-LAaG@verwaltung.uni-marburg.de
Internet: www.uni-marburg.de > [Service](#) > [Online-Campus](#) > [Prüfungsbüro Lehramt](#)
Sprechzeiten: Mo – Fr 8.00 – 12.00 Uhr; Mo – Do 13.30 – 16.00 Uhr

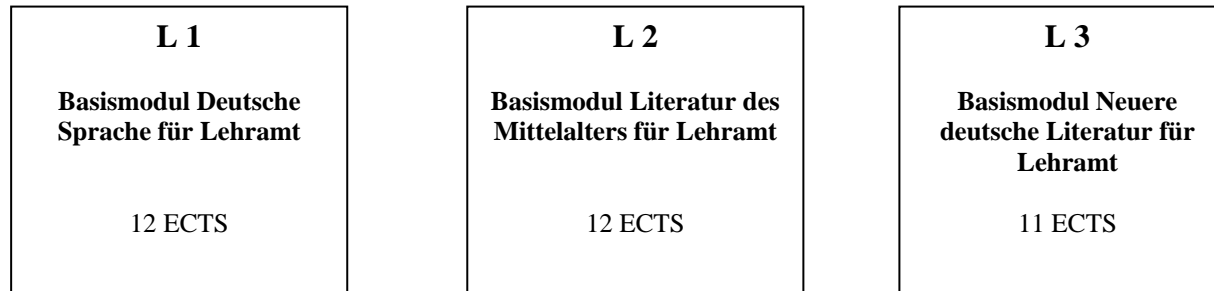
Praktikumskoordinator für Praktika im Lehramtsstudium:

Akad. Dir. **Martin Lüdecke**, Zimmer 00 C02
Bunsenstraße 2, 35037 Marburg
Tel.: 06421/28 24766; Fax: 06421-28 24857, E-Mail: luedecke@staff.uni-marburg.de
Internet: www.uni-marburg.de > [Einrichtungen](#) > [Zentrum für Lehrerbildung der Philipps-Universität](#) > [Studium](#) > [Studienplanung](#) > [Praktika](#)
Sprechzeiten: Mo 11.30 – 13.00 Uhr, Fr 11.00 – 12.00 Uhr und n.V.

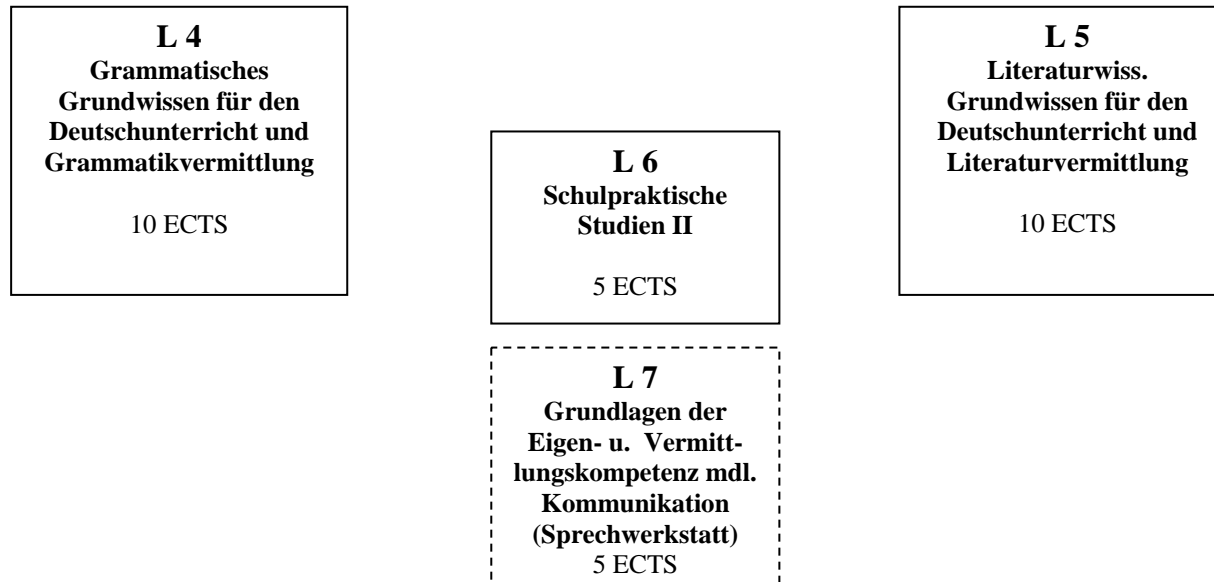
**Modularisierter Studiengang für das Fach „Deutsch“
Lehramt am Gymnasium**
(Fassung v. 23.11.2006)

Optional für Lehramtsstudierende für das Fach Deutsch u. alle anderen Fächer:
Vorlesung: Einführung in die Sprechwissenschaft (3 ECTS) als Teil des
Wahlpflichtmoduls EGL 12: Interdisziplinäres Schnittstellenmodul
(am Fachbereich 21/Erziehungswissenschaften)

Basismodule
(Semester 1–4)



Fachdidaktische Module
(Semester 2–6;
SPS II Semester 5–7)



**Aufbau- und
Vertiefungsmodul
Sprachwissenschaft**
(Semester 5–8)
Alternativ Modul L 8 A
oder Modul L 8 B

L 8 A
Text und Dialog

10 ECTS

L 8 B
Sprachliche Strukturen

10 ECTS

**Aufbau- und
Vertiefungsmodule
Literaturwissenschaft**
(Semester 5–8)
Zu absolvieren sind *zwei*
der drei Module L 9–L 11.

L 9
**Literatur bis 1900 im
soziokulturellen
Kontext**
(Seminarartyp A oder B)

10 ECTS

L 10
**Literatur von 1900 bis
zur Gegenwart im
soziokulturellen
Kontext**
(Seminarartyp A oder B)

10 ECTS

L 11
**Geschichte und
Analyse audiovisueller
Texte**
(Seminarartyp A oder B)

10 ECTS

**Aufbau- und
Vertiefungsmodule
Wahlpflichtbereich**
(Semester 5–8)

L 12
**Text und Dialog als
Schnittstellen-
Modul Fachwiss./
Fachdid.**

10 ECTS

L 13
**Literatur bis 1900
im soziokulturellen
Kontext als
Schnittstellen-
modul
Fachwiss./Fachdid.**
(Seminarartyp
A oder B)

L 14
**Literatur von 1900
bis zur Gegenwart
als Schnittstellen-
modul
Fachwiss./Fachdid.**
(Seminarartyp
A oder B)

10 ECTS

L 15
**Geschichte und
Analyse audio-
visueller Texte als
Schnittstellen-
modul
Fachwiss./Fachdid.**
(Seminarartyp
A oder B)

L 16
**Literatur bis 1900/
Von 1900 bis zur
Gegenwart im
soziokulturellen
Kontext**
(Seminarartyp
A oder B)

10 ECTS



Hotline für Fragen rund ums Studium

ZAS – Zentrale Allgemeine Studienberatung

Biegenstr. 10

35032 Marburg

Telefon (06421) 28-22222

E-Mail: zas@verwaltung.uni-marburg.de

Internet: <http://www.uni-marburg.de/studium>

Druck: Druckzentrum der Philipps-Universität